Pressemitteilung

Ehemaliger Senator Jens Kerstan übernimmt Vorsitz des Stiftungsrats der Stiftung Hamburger Initiative

Die gemeinnützige Stiftung Hamburger Initiative hat ab dem 04.12.2025 einen neuen Stiftungsratsvorsitzenden: Jens Kerstan, langjähriger Senator und erfahrener politischer Gestalter, übernimmt ab sofort das Amt der nach 12 Jahren ausscheidenden Dr. Dorothee Freudenberg und wird damit künftig das Stiftungshandeln maßgeblich mitgestalten.
Leitgedanke und Ziel der Stiftung ist es, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Unter dem Motto „Wertvolle Arbeit stiften“ initiiert sie in Hamburg gemeinwohlorientierte Projekte, die für die Beschäftigten sinnstiftende Arbeit schaffen.

„Ich möchte, dass ökologische Verantwortung und soziale Teilhabe in unserer Stadt stärker zusammenfinden.“ *Jens Kerstan*

Die Möglichkeit, Anliegen des Naturschutzes, soziale Gerechtigkeit und eine lebenswerte Stadt aktiv miteinander zu verknüpfen, sei für ihn ein zentraler Beweggrund gewesen, die Aufgabe zu übernehmen. „Die Stiftung eröffnet Räume, in denen Menschen Anerkennung, Struktur und Sinn erfahren – und gleichzeitig entstehen Projekte, die unsere Stadt voranbringen“, sagt Kerstan.

In seiner neuen Rolle möchte der studierte Volkswirt seine Erfahrungen aus Politik, Wirtschaft und dem langjährigen Engagement für den Naturschutz gezielt einbringen. Ein besonderer Fokus von Kerstan wird darauf liegen, Hamburger Unternehmen enger an die Stiftung heranzuführen und gemeinsam mit der Wirtschaft innovative Arbeitsfelder zu schaffen, in denen soziale Verantwortung und nachhaltiges Handeln zusammenwirken.

„Die wertvolle Arbeit der Stiftung muss noch stärker sichtbar werden.“ *J. Kerstan*

Mit seiner Expertise und seinen Kontakten wolle er dazu beitragen, die Stiftung Hamburger Initiative weiter bekannt zu machen und dabei ihr Anliegen, für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Teilhabe am Arbeitsleben zu realisieren, verstärkt ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Die Stiftung freut sich, mit Jens Kerstan als Stiftungsratsvorsitzenden einen renommierten, auf breiter Ebene vernetzten Akteur für sich gewonnen zu haben. „Mit seinem vielschichtigen Erfahrungshintergrund und seiner inspirierenden Energie wird Jens Kerstan die strategische Weiterentwicklung unserer Stiftung und die Initiierung neuer Projekte tatkräftig voranbringen, davon bin ich überzeugt,“ so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schweiger. Insbesondere verspreche er sich Impulse zur Schaffung von wertvoller Arbeit an der Schnittstelle zur Stadtökologie.

In den kommenden Monaten wird Jens Kerstan gemeinsam mit dem Stiftungsrat die Schwerpunktthemen für die vor ihm liegende Amtszeit definieren.

Weitere Information und Kontakt

Ansprechpartnerin für die Presse:
Marita Krempl | E-Mail: m.krempl@stiftung-hamburger-initiative.de

Allgemeine Anfragen an die Stiftung:
Telefon: 040 / 38 90 45-777 | E-Mail: info@siftung-hamburger-initiative.de

Hintergrund zur Stiftung

Die Stiftung Hamburger Initiative wurde im Jahr 2013 gegründet. Zweck der Stiftung ist es, sinnstiftende Arbeit für Menschen mit psychischen Behinderungen und Beeinträchtigungen schaffen. Die Stiftung initiiert Projekte, welche die Lebensqualität und das Gemeinwohl fördern, u.a. in den Bereichen Kultur, Stadtökologie und Soziales.
Die Stiftungsprojekte ermöglichen es den Beschäftigten, sich ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend sinnvoll zu betätigen und eigenes Geld zu verdienen.
Die Projekte der Stiftung Hamburger Initiative werden vorrangig von der gemeinnützigen Stiftungstochter ARINET umgesetzt und begleitet.